

Medienmitteilung

Gewalt unter der Geburt

Vom 25. November bis 10. Dezember 2020 finden die Aktionstage «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» statt. Dieses Jahr unter dem Thema «Mutterschaft und Gewalt». Dabei geht es um Aspekte der physischen, psychischen, sexualisierten, aber auch ökonomischen, kulturellen und strukturellen Gewalt.

Der Bereich «Gewalt unter der Geburt» wurde in letzter Zeit medial öfters thematisiert, ist jedoch noch immer ein stark tabuisiertes Thema. In unserer Fachstelle Adebar treffen wir auf Frauen, die die Geburt als äusserst traumatisch erlebt haben. Dabei geht es auch um subtile Formen der Gewalt. Das kann die Art und Weise sein, wie Informationen an Gebärende vermittelt werden.

Gewalt unter der Geburt können sowohl physische Gewalt wie das Erzwingen in bestimmte Gebärpositionen, wie auch psychische Gewalt in Form von diskriminierenden oder abwertenden Aussagen sein. Unangekündigte Eingriffe wie das Vornehmen eines Dammschnitts ohne vorherige Indikation sind ebenfalls Formen von Gewalt unter der Geburt.

Strukturelle Gewalt liegt vor, wenn Leitlinien ignoriert werden und Personal- und Zeitmangel zum Standard werden. Durch Sparmassnahmen beim Personal wird versucht, so wenig Zeit als möglich in eine Geburt zu investieren. Eine respekt- und würdevolle Geburtshilfe, die auf die Bedürfnisse der werdenden Eltern zugeschnitten ist, wird dann äusserst schwierig zu leisten. Glücklicherweise engagieren sich viele Hebammen und Ärzt*innen für die Rechte von gebärenden Frauen.

Ob eine Frau Gewalt unter der Geburt erleidet, hängt auch davon ab, wo sie ihr Kind auf die Welt bringt. Es bestehen signifikante Unterschiede zwischen Europäischen Ländern und Regionen sowie unter Spitälern und Geburtshäusern. Die Soziologin Christina Mundlos hat diese Thematik für Ihr Buch «Gewalt unter der Geburt, der alltägliche Skandal» recherchiert und dadurch das Thema an die Öffentlichkeit gebracht.

Hilfreiche links:

www.hebamme.ch/verbandstags/gewalt/

www.wireltern.ch/artikel/0416-abstimmung-geburtsgewalt

www.srf.ch/radio-srf-3/aktuell/betreff-re-gewalt-in-der-geburtshilfe

https://de.wikipedia.org/wiki/Gewalt_in_der_Geburtshilfe

Wir bitten Sie über dieses brisante Thema im Rahmen der «16 Tage gegen Gewalt an Frauen» zu berichten. Gerne unterstützen wir Sie dazu mit weiteren Informationen.

Chur, 09.11.2020

Susanna Siegrist Moser, Geschäftsleiterin Fachstelle Adebar

siegrist@adebar-gr.ch